

KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

www.katholisch-friedrichshafen.de

Sonntag, 28. Januar 2024
26. Sonntag im Jahreskreis
Nr. 40

Einzelpreis 1,00 Euro

Erntedank – ein Fest mit unseren Erntehelfern

„Zaproszenie!“ „Invitatie cordiala!“ – „Herzliche Einladung!“ auf polnisch und rumänisch steht groß auf der Einladungskarte der Kirchengemeinde St. Magnus an die rund 100 Erntehelfer der 8 Obstbaubetriebe, die auf dem Gemeindegebiet in Fischbach und Spaltenstein ansässig sind.

Kaum ein Obst- und Gemüsebetrieb in Deutschland kommt nach Angaben des Deutschen Bauernverbandes ohne Saisonarbeitskräfte aus. Geschätzt arbeiten fast 300.000 Saisonarbeitskräfte aus dem Ausland in der deutschen Landwirtschaft. Diese Arbeitskräfte sind unverzichtbar, da es so gut wie keine deutschen Saisonarbeitskräfte mehr gibt. Man könnte zwar sagen, es sei eine „win-win“ – Situation, ist der deutsche Mindestlohn doch etwa doppelt so hoch wie der polnische und fast dreimal so hoch wie der rumänische Mindestlohn. Zugleich führt das aber auch dazu, dass z.B. in Rumänien selbst die Arbeitskräfte fehlen und im letzten Jahr fast 100.000 Menschen aus Südostasien, aus Ländern wie Bangladesch, Nepal oder den Philippinen für die Arbeit in der Landwirtschaft angeworben werden mussten. Eine große globale Wanderungsbewegung, die sich ja auch in ganz anderen Bereichen, wie z.B. in der Pflege abspielt.

Der Sozialausschuss von St. Magnus hatte 2011 erstmals eine Einladung an die vor Ort beschäftigten Erntehelfer ausgesprochen, mit der Gemeinde den Erntedankgottesdienst zu feiern und anschließend im Gemeindesaal bei gutem Essen und polnischer Liedbegleitung den Abend ausklingen zu lassen. Inzwischen ist diese Einladung zur jährlichen Tradition geworden, auch wenn sich die Rahmenbe-

dingungen z.B. durch die Coronazeit immer wieder etwas verändert haben.

Heute stammen immer noch viele Erntehelfer aus Polen, aber insgesamt sind die Herkunftsländer vielfältiger geworden: Auch aus der Ukraine und aus Georgien kommen z.B. Erntehelfer, darunter auch viele Frauen. Die Obstbaubetriebe vor Ort sind dankbar für langjährige Kontakte, aus denen auch Freundschaften entstanden sind und da kann dann auch mal eine Einladung zu einer Hochzeitsfeier nach Polen ausgesprochen werden. Etwa 2/3 der Arbeitskräfte kennt man, 1/3 muss neu eingearbeitet werden. Ja, und natürlich sind die Obstbauern für viele kleine und große Sorgen mit zuständig, Arbeitskräfte, die auch mal krank werden, die zum Zahnarzt müssen, die vielleicht ein Augenleiden haben. Nicht zuletzt haben sie auch mit bürokratischen Hürden bei den Einreiseformalitäten zu kämpfen.

So schließt der Dank für die Gaben der Natur, der Dank dafür, dass man hier vor Ort in diesem Jahr vor Frost und Hagel bewahrt geblieben ist, auch den Dank für die vielen Menschen mit ein, die von weit her zu uns gekommen sind, damit die Ernte eingebracht werden kann. Wenn am Ende des Gottesdienstes das „Czarna Madonna“, das Lied der „Schwarzen Madonna“ auf

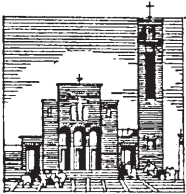
polnisch und deutsch gesungen wird, dann spüren alle: Wir sind eine große Menschheitsfamilie, die gemeinsam die Aufgabe hat, die Schöpfung zu bewahren, zu kultivieren und achtsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Für diesen Dienst und diese Verantwortung möchten wir unseren Obstbaubetrieben am Bodensee mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich danken!



Foto: ????

Meinrad Bauer

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



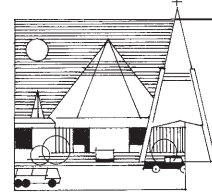
St. Petrus Canisius

Katharinenstraße 14
Telefon 3896-11



St. Nikolaus

Katharinenstraße 14
Telefon 3896-11



St. Columban

Paulinenstraße 98/1
Telefon 2899-20
Fax 28992-19

Samstag, 28. September

17:00 Beichtgelegenheit

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 29. September

9:30 Eucharistiefeier,
Erntedankfest und Caritas-Sonntag
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

8:00 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier, Erntedank

10:00 ökumenischer Gottesdienst
zu Erntedank, Bonhoefferkirche

Montag, 30. September

8:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Oktober

9:00 Eucharistiefeier
9:30 Wort-Gottes-Feier, Karl-Olga-Haus
16:30 Wort-Gottes-Feier,
Gustav-Werner-Stift

Freitag, 4. Oktober

19:00 Eucharistiefeier
in der „Kleinen kirche!“

8:30 Eucharistiefeier
10:00 Orgelandacht zur Marktzeit
16:00 Eucharistiefeier, Königin-Paulinenstift

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Am 04. Oktober feiern wir den Namenstag des Hl. Franziskus von Assisi. der Heilige aus dem 13. Jahrhundert bewegt bis heute Tausende von Männern und Frauen weltweit. Seine Botschaft ist zeitlos. Nachstehend Gedanken zu seinem Wirken damals und für die heutige Zeit.

Tolerant mit sich selber sein - eine Herausforderung für alle gesellschaftlichen Kräfte, aber auch für den Einzelnen

Über Franz von Assisi (1181/82–1226) wird erzählt, dass er dem Bruder Gärtner die Anweisung gab, im Garten nicht alles Unkraut auszujäten, sondern etwas davon in einem kleinen Eck wachsen zu lassen. Das Unkraut soll so auch seinen Platz bekommen, war sein Anliegen. Eine bemerkenswerte Begebenheit. Sie ist mir spontan zum Thema Toleranz eingefallen. Toleranz, tolerieren, vom Lateinischen tolerare bedeutet ertragen, erdulden, aushalten, aber auch zulassen. Tolerant sein heißt dann: Standpunkte und Aktionen anderer, die ich selber nicht teilen kann, aushalten und auch zulassen. Vorausgesetzt sie schaden niemand ernsthaft. Das heißt nicht, dass ich mich nicht damit auseinandersetze und darüber streite, denn Toleranz heißt ja nicht Indifferenz und Beliebigkeit.

Toleranz hat ihr Fundament im Respekt vor der Würde jedes Menschen. Wichtig erscheint mir in diesem Zusammenhang auf etwas hinzuweisen, das fast schon wieder banal klingt,

nämlich: Toleranz beginnt immer bei mir selber, und zwar beim Kennenlernen der eigenen toleranten und intoleranten Seiten. Tolerant sein mit anderen kann nur jemand lernen und leben, der selbst Toleranz gegenüber den eigenen Eigenarten erlebt hat, und vor allem jemand, der sich selbst mit seinen (scheinbaren oder tatsächlichen) „Defiziten“ und „Mängeln“ toleriert und auch seine eigenen Fähigkeiten und Stärken sehen und leben kann. Kurzum: Ich kann nur dann mit anderen tolerant sein, wenn ich es auch mit mir selber bin.

Das Unkraut, das die meisten immer zuerst beim anderen sehen, gibt es eben auch in mir selber. Aber wie geht's mir mit meinen unliebsamen Seiten, mit meinen Grenzen, mit den Widersprüchen, dem Befremdlichen, mit dem inneren „Schweinehund“ und dem Abgründigen in mir? Nehme ich das überhaupt wahr? Bin ich in Kontakt damit? Und kann ich das aushalten? Ja, kann ich es zulassen und da sein lassen? Oder führe ich Krieg gegen mich selbst? Vertuschen und verdrängen als eine weitere Möglichkeit ist im Grunde ein nicht weniger aggressiver Umgang damit. Mich damit auseinandersetzen und an mir arbeiten schließt Respekt und Toleranz nicht aus, sondern ein. Ja es ist sogar die Voraussetzung dafür, denn nur dann kommt auch wirklich etwas in Bewegung, kann sich was ändern und wandeln. Wer sich selber aushält, kann andere aushalten in allem Respekt vor meiner und der Würde anderer Menschen.

Philipp Wahlmüller, In: Pfarrbriefservice.de

Nie ohneinander

Seine Botschaft ist zeitlos: Es geht nur im MIT-einander.

Das hört sich einfach an. Ist es aber nicht. Des Menschen höchster Traum ist: unabhängig sein; niemanden mehr benötigen; oben sein. Und sei es um den Preis höchster Einsamkeit. Franziskus, der Kaufmannssohn, hatte – damals schon! – begriffen: Wer glaubt, alles zu haben oder zu wissen, der fragt nicht mehr. Der braucht nichts mehr. Der glaubt, sich alles leisten zu können. Bis hin zu bodenlosem Egoismus.

Dem setzt Franziskus von Assisi das freiwillige Betteln entgegen. „Könntest du mal bitte ...?“ „Wäre es möglich, mir ...?“ Das Revolutionäre daran: So spricht Gott! Nicht: Gott-Allmächtig! Nicht: Gott-Einsam! Sondern: Gott-MIT! Gott-Nicht-ohne-Dich!

Franziskanisch heißt: Nie ohneinander. Ich brauche dich. Mensch. Ob arm. Ob reich. Und dich, Schöpfung. Wir sind ein MIT-einander. Darum bin ich achtsam. Teile gern. Stecke zurück. Diene.

Bruder Paulus Terwitte,
In: Pfarrbriefservice.de

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger	389615
Pater Niklaus	39906117
Pastoralreferent Fahrner	015167659790
Pastoralreferent Heger	2899211
Diakon Rebmann	370041
Pastoralassistent Montefusco	376443
Diakon Ardemani	7005903

ST. PETRUS CANISIUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Beichtgelegenheit

Samstag, 17 Uhr, St. Nikolaus

Mitteilungen

Windhägler Herbstfest

Wir laden nochmals ganz herzlich ein zum Windhäglerfest am Samstag, 28. September von 15.00 – 17.30 Uhr im Familientreff Windhägler, Polozker Straße 2. Nach einem kurzen Familiengottesdienst gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Tanzvorführungen der Kindergruppen und mit Spielen und Basteln für Groß und Klein. Ferner werden wir Sie mit Kaffee und Kuchen und mit Snacks und Erfrischungsgetränken verwöhnen.

Erntedank und Caritas-Sonntag

Am Sonntag, 29. September feiern wir Erntedankgottesdienst. Falls Sie noch Gaben für den Erntedankaltar haben, bringen Sie diese bitte bis spätestens Samstag, 28. September in die Kirche. Herzlichen Dank im Voraus!

Der Erntedankaltar bleibt bis Mittwoch aufgebaut, danach werden die Lebensmittel zur Tafel gebracht.

Die Kollekte am Caritas-Sonntag, 29. September ist für die Herbstsammlung der Caritas bestimmt.

Nähere Informationen zur diesjährigen Herbstsammelaktion entnehmen Sie bitte den Caritasbriefen, die am Schriftenstand ausliegen.

Kirchengemeinderatswahl 2025

Die nächste Wahl zum Kirchengemeinderat steht an. Diese findet regulär am 29./30. März 2025 statt. Ein Wahlausschuss wurde fristgerecht gebildet und die Zahl der Sitze für die kommende Periode ist festgelegt worden. Gewählt werden 14 Räte.

Einsetzung des Wahlausschusses

Für die im kommenden März anstehende Kirchengemeinderatswahl wurde der Wahlausschuss fristgerecht gebildet. Er besteht aus den Mitgliedern Susanne Eggetsberger, John O'Gness, Wolfgang Etzen, Marianne Dressler und Katharina Klarowski.

Der Wahlausschuss stellt sicher, dass die Wahlkriterien der Diözese Rottenburg-Stuttgart eingehalten werden und die Wahl objektiv und gerecht vonstatten geht. Wenn Sie Vorschläge für geeignete Kandidaten haben, wenden Sie sich gerne ans Pfarrbüro.

Messintentionen

Freitag: Pfarrer Heinz Rinderspacher (20. Jahrestag)

ST. NIKOLAUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Mittagstisch

Mittwoch, 2. Oktober, 12 – 13 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Tafelkiste in St. Nikolaus

Seit einem Jahr gibt es nun am letzten Sonntag im Monat die Tafelkiste in St. Nikolaus. Das Angebot, haltbare Lebensmittel für die Tafel zu spenden, wird sehr gut angenommen. Wir danken auch weiterhin für Ihre Spenden, an diesem Sonntag, 29. September ist der nächste Termin.

Am Sonntag

feiern wir Erntedankgottesdienst. Außerdem ist Caritas-Sonntag, d.h. die Kollekte kommt der Herbstsammlung 2024 und damit sozialkaritativen Projekten vor Ort zugute.

Treffen Elisabethfrauen

Die nächste Zusammenkunft unseres Besuchsdienstes zum Verteilen der Geburtstagsgrüße ist am Montag, 30. September um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Keine Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie, dass am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 3. Oktober, die Eucharistiefeier um 12:10 Uhr entfällt.

Zum Gemeindefrühstück

am Freitag, 4. Oktober nach dem 8:30-Uhr-Gottesdienst sind alle Gemeindemitglieder und Gäste herzlich eingeladen zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus.

Drei Jubiläen

Die mittelalterlichen Urkunden weisen für das Gebiet unserer Stadt zum ersten Mal vor siebenhundert Jahren ein Patrozinium aus, das dem Heiligen Nikolaus von Myra, kurz St. Nikolaus zugewiesen wird.

Vom Geläut unserer Kirche dürfen zwei der großen Glocken, die „Osanna“ und „Christus“ genannt werden, ihr 250-jähriges Jubiläum feiern. Schließlich wurde unsere Kirche vor 75 Jahren nach ihrer Zerstörung im Krieg wieder eingeweiht.

Drei wirklich große Jubiläen, die nun in den Jahren '24 und '25 zusammenfallen. Mit einem eigenen Programm wollen wir dieses Jubiläum begleiten. Höhepunkt wird das Patrozinium am 8. Dezember sein. Dieser Ausgabe liegt ein kleines Programmheft bei.

Messintentionen

Freitag: Heribert Heilig und Angehörige; Michael Niepage

ST. COLUMBAN

Diese Woche in unserer Gemeinde

ARCHE-Putztag

Samstag, 28. Sept., 15 – 18:30 Uhr, ARCHE

ARCHE-Leitungsteam

Montag, 30. Sept., 18:30 Uhr, Columbansaal

Kibita-Teamsitzung

Montag, 30. Sept., 20 Uhr, Martinszimmer

Mitteilungen

Pilgerreise zum internationalen Columbanstag am 13. Juli 2025

Vom 08. – 14. Juli 2025 planen wir eine Flug-Bus-Rundreise mit Besuch von Dublin, Ring of Kerry, Cliffs of Moher mit Abschluss in Carlow, Irland. Am Seehasenmontag findet der Rückflug nach Friedrichshafen statt. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei ca. 1.600 – 2.000 €/Person (incl. Flug, Hotel, Halbpension, Bus). Um die Reise planen zu können benötigen wir eine verbindliche Zusage bis 15.10.2024. Rückmeldung bitte an das Pfarrbüro St. Columban (stcolumban.friedrichshafen@drs.de).

Frühstücksbus

Menschen zusammenbringen, die sich normalerweise vermutlich nicht begegnen würden – das ist das Ziel des Frühstücksbusses, der am Freitag zwischen 11 und 14 Uhr Station an der Bushaltestelle „Columbanbrücke“ machen wird. Um Austausch und Gemeinschaft vor Ort zu stärken, lädt der Frühstücksbus (diesmal ist es eine kleine Kaffee-Ape) der Häfler Gruppe Frühlingserwachen alle Passant/innen zu Kaffee, Gebäck und Gesprächen ein. So entsteht ein mobiler, unkompliziert zugänglicher Begegnungsraum, in dem durch das gegenseitige Kennenlernen Vorurteile und Ängste nachhaltig abgebaut werden können. Kommen Sie vorbei!

Chorreise Jugendchor

Bereits zum dritten Mal in 24 Jahren fährt der Jugendchor nach Imperia. Begleitet von unserem ehemaligen Oberbürgermeister Josef Büchelmeier werden die Reisenden auch drei Konzerte geben: in Dolcedo, Sanremo und in der Langenargener Partnerstadt Noli. Wir wünschen eine gute Reise!

Einladung

Unsere Nachbarn von der Bonhoefferkirche laden uns am Sonntag um 10 Uhr zum ökumenischen Erntedankgottesdienst ein. Anschließend gibt es dort ein zünftiges Weißwurstfrühstück.

Homepage St. Columban

www.columban.de

Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

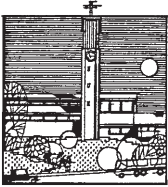
StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de
Frau De Angelis, Frau Schneider, Frau Paul

Montag – Freitag	9 – 12 Uhr	Montag, Dienstag	14 – 16 Uhr
Donnerstag	14 – 18 Uhr	und nach telefonischer Vereinbarung	

Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de
Frau Fischer

Dienstag	8 – 11 Uhr
Mittwoch	15 – 17:30 Uhr
Donnerstag	09 – 11:30 Uhr



St. Magnus
Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 95299988

Samstag, 28. September

11:00 Tauffeier Matti Kaluscha
18:30 Eucharistiefeier
† Maria, Vitus Frei; Hannelore
Ströbele; Gallus Merk, Angehörige,
Emilie Fahr

Sonntag, 29. September

Erntedank

10:00 Gottesdienst für Groß und Klein,
anschl. Kirchenkaffee im Magnussaal
14:00 Rosenkranz

Dienstag, 1. Oktober

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

Freitag, 4. Oktober

16:00 Rosenkranz in St. Vitus

Samstag, 5. Oktober

18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober

14:00 Rosenkranz

Diese Woche in unserer Gemeinde

Offener Mittagstisch

Dienstag, 1. Okt., 12 Uhr, Magnussaal

Erntedankaltar 2024 – mal etwas anders.

Am Sonntag, 29. September feiern wir das Erntedankfest. In diesem Jahr wollen wir die Erntegaben an die Tafel spenden und werden den Erntedankaltar etwas anders gestalten. Allen, die zur schönen Gestaltung des Erntedankfestes beitragen, jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Prisma-Chor

Freitag, 4. Okt., 19:30 Uhr, Magnussaal

Mitteilungen

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Seniorgymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal
oder DGH Schnetzenhausen

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Dietenberger/Frau Burghardt

Montag	10 – 12 Uhr
Dienstag	Nachmittag 15 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	9:30 – 11 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner	9529990
Gemeindereferent Bauer	95299921

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Ökum. Gottesdienst am Fildenzplatz

Es war ein berührender Moment, als am 15. September die Ministranten von St. Magnus und St. Peter und Paul gemeinsam mit den Konfirmanden der Ev. Gemeinde von Manzell, das große Stabkreuz tragend, mit Pfr. Michael Benner und Pfr. Andreas Taut zur Musikmuschel am Fildenzplatz einzogen. Der große Regen hatte sich verzogen, vorsichtig zeigte sich die Sonne und so durfte zum Auftakt das Lied „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“ erklingen. „Für wen halten die Menschen mich?“ war die Kernfrage des Evangeliums, die Pfr. Benner in seiner Predigt zum Anlass nahm, über das Leben Jesu, aber auch das eigene Leben neu nachzudenken. Am Ende des Gottesdienstes wurde wieder Brot geteilt und alle durften spüren: Wir sind eine große ökumenische Weggemeinschaft. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die diese Feier möglich gemacht haben! M. Bauer

Herzliche Einladung zum halbtägigen ökumenischen Seniorenausflug

am Donnerstag 17. Oktober
Mit dem Fa. Kretzer-Bus fahren wir in den schönen Bregenzer Wald nach Riefensberg. Dort besuchen wir die Juppenwerkstatt um bei einer interessanten Führung zu erfahren, wie die dortigen traditionellen Trachten gefertigt werden. Anschl. Weiterfahrt nach Sulzberg. Dort kehren wir zum fröhlichen Ausklang in das Gasthaus zum Ochsen ein. Abfahrt Schnetzenhausen 12:15 Uhr, Abfahrt St. Magnus 12:30 Uhr, Heimkehr ca. 18 Uhr. Fahrtkosten p. P. mit Besichtigung und Führung ca. 25 Euro. Anmeldungen NUR bei Theresia Weiss Tel. 42371 oder Christine Möllers Tel. 42303.

Mit vielen dienstags zu Tisch:

MIT-TAGS-TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt 14,16)
Jeden Dienstag um 12 Uhr im Magnussaal, Kappellenstraße 55 in Fischbach.
Unser Motto lautet: Wir geben was wir können - und Sie auch - Sie kommen allein? Sie bringen jemand mit? Sie wollen nur mal gucken? Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch! Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West

Bibelwort: Markus 9,38-43.45.47-48

AUSGELEGT!

Weil er uns nicht nachfolgt.

Na, das ist ja eine Unverschämtheit. In Jesu Namen handeln, aber nicht zur Gemeinde gehören wollen! Anders handeln. Anders beten. Anders nachfolgen. Die Jünger von damals fanden: Das muss man verhindern! Und jahrhundertlang war klar: Wer nicht zur einzig wahren katholischen Kirche gehörte, stand auf der falschen Seite.

Für Jesus ist das Bekenntnis zu seinem Namen weniger entscheidend als das Handeln in seinem



St. Peter und St. Paul
Schnetzenhausen
Fahrtwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Sonntag, 29. September

Caritassonntag

10:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Oktober

17:45 Rosenkranzgebet
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 06. Oktober

Erntedank

10:00 Gottesdienst für Groß und Klein
mit Kindergarten

Mitteilungen

Erntedank

Für den Erntedank können die Erntegaben am Freitag, 4. Okt. bis 14:00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Die Erntegaben werden dann am Mittwoch 9. Okt. nach dem Abendgottesdienst für eine Spende abgegeben. Im Voraus schon herzlichen Dank.

Ausflug nach Oberteuringen am 02. Oktober, für 60+er

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am DGH, dort bilden wir Fahrgemeinschaften zum Franz-Roth-Platz in Oberteuringen. In Oberteuringen führt uns eine kleine Runde (rollatorgerecht) an der Rotach entlang. Wir bekommen eine kleine Führung im „Teuringer“ und kehren anschließend ab ca. 16:30 Uhr in der „Post“ in Oberteuringen ein.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Mittwochs von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 3. Okt., 19 Uhr, Pfarrhaus

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unser Pfarrbüro

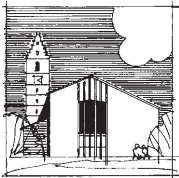
StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de

Frau Dietenberger

Namen. Die Jünger sollen sich freuen über die, die Gutes tun, Kleine und Schwache beschützen und Not sehen. Denn so ist die Jesus-Bewegung viel größer und stärker als mit den paar Menschen, die zum inner circle gehören.

Angesichts der immer kleiner werdenden Zahlen von Kirchenmitgliedern könnte uns das Mut machen. Die Sache Jesu fasziniert vielleicht mehr Leute, als wir einmal im Monat in der Kirche zählen. Sie sind Verbündete auf der Suche nach einem besseren Leben für alle Menschen und den Schutz der Schöpfung. Und wer nicht gegen uns ist ...

Christina Brunner



St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Samstag, 28. September

18:00 Eucharistiefeier
† Viktoria, Gebhard Hildebrand;

Sonntag, 29. Sept., 26. Sonntag i. Jk.

10:00 Familiengottesdienst im Roncalli-Haus

Donnerstag, 3. Oktober

8:30 Eucharistiefeier

Freitag, 4. Oktober

18:00 Rosenkranz und Anbetung
bis 20:00 Uhr

Samstag, 5. Oktober

10:00 Eucharistiefeier für Ehejubilare
in St. Martinus Oberteuringen

Mitteilungen

**Familiengottesdienst
Erntedankfest für Klein und Groß**

Am Sonntag, 29. September, 10 Uhr
im Roncalli-Haus

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe Junge und auch liebe Senioren,
Kommt und feiert, singt und dankt mit uns!
Bringt gerne Gaben zum Teilen mit, so dass wir
gemeinsam am reich gedeckten Tisch sitzen
und beim gemütlichen Brunch zusammen eine
schöne Zeit verbringen können. Wir freuen
uns auf jeden von euch!

Euer Familiengottesdienst-Team

Gaben für den Erntaltar

Liebe Gemeindemitglieder,
auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen
„reichhaltigen Erntaltar“ aufbauen. Darum
bitten wir sie um ihre Spende der Erntegaben.
Bitte bringen sie ihre Gaben bis spätestens
Freitag, den 4. Oktober in die Kirche.

Gerne holen wir Ihre Erntegaben aber auch ab.
Bitte geben Sie uns bis spätestens Mittwoch,
02.10. Bescheid, wenn Sie eine Abholung wün-
schen:

Tel. Albert Elbs: 07541 / 57145 - Keine Angst
vor dem Anrufbeantworter

Im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ für
alle Gaben!!

Es grüßt sie herzlich
Das Erntaltar-Team

Pfarrbüro

Noch. bis 4. Okt. ist das Pfarrbüro in Ailingen
nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie
sich bitte an das Pfarrbüro in Oberteuringen:
T: 07546/5276.

Ab dem 8. Okt. ist das Pfarrbüro zu den übli-
chen Öffnungszeiten für Sie da.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Hangst 07546 5276
Gemeindereferentin
Julia Willers 0160 99529891

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

mittwochs 19:30 Uhr, Roncalli-Haus

Ministranten

dienstags 16:30 Uhr, Jugendraum
mittwochs 18:30 Uhr, Jugendraum

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de
Frau Graf
Mittwoch 15 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Segensfeier für Jubelpaare

Alle Ehepaare aus unserer Seelsorgeeinheit,
die in diesem Jahr ein Ehejubiläum hatten oder
noch haben, laden wir zu diesem Dankgottes-
dienst herzlich ein.

Am Samstag, 5. Oktober 2024 um 10 Uhr wol-
len wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Famili-
en diesen besonderen Gottesdienst in der
Pfarrkirche St. Martinus in Oberteuringen fei-
ern.



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Petrus-Mohr-Weg 3
Telefon 07546 2117
Fax 07546 9178097

Sonntag, 29. Sept., 26. Sonntag i. Jk.

10:00 Eucharistiefeier, Erntedank

Samstag, 5. Oktober

10:00 Eucharistiefeier für Ehejubilare in
St. Martinus Oberteuringen

Sonntag, 6. Oktober,

27. Sonntag i. Jk.

8:30 Eucharistiefeier

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de
Frau Schorpp
Montag 9 – 12 Uhr

**GOTTESDIENSTZEITEN IN
ST. MARTINUS OBBERTEURINGEN**

Freitag, 27. September

8:00 Eucharistiefeier

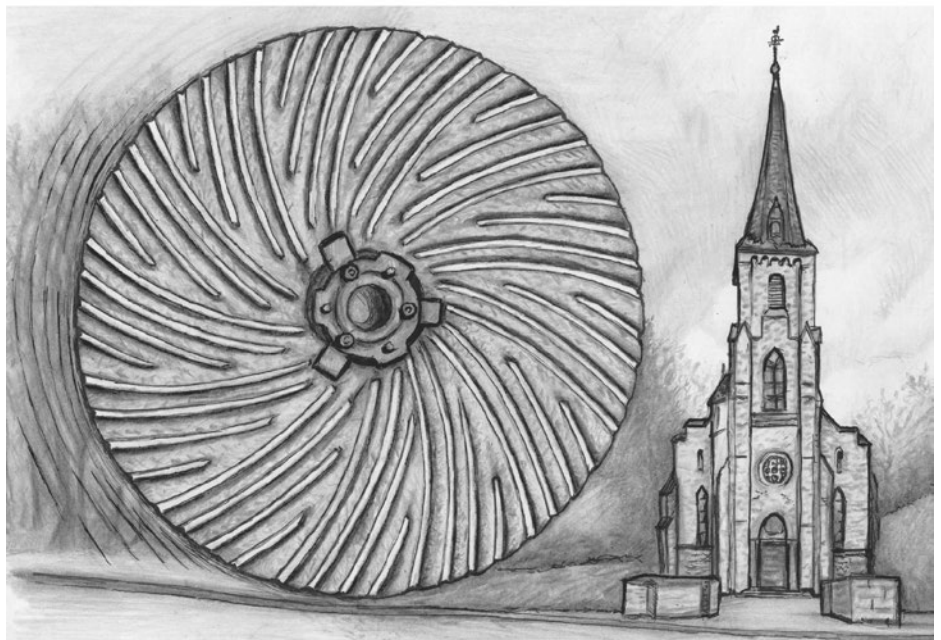
Freitag, 04. Oktober

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 05. Oktober

10:00 Eucharistiefeier für Ehejubilare

John Blankers

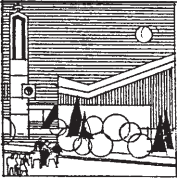


„Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glau-
ben, Ärgeris gibt, für den wäre es besser, wenn
er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer ge-
worfen würde.“

Die Kirche kann die Augen davor nicht verschlie-
ßen, dass auch sie es in den letzten Jahren und
Jahrzehnten gewesen ist, die den Gläubigen das
Leben schwer gemacht hat. Zuallererst natürlich

den Opfer des furchtbaren Missbrauchs, aber
auch denen, denen ihre Kirche viel bedeutet hat
und noch bedeutet; die bei ihr Halt, Trost und
Mut gefunden haben. Ich befürchte, dass die Kir-
chenleitungen nicht ansatzweise ermessen kön-
nen, was an Vertrauen zerbrochen ist. Durch die
Täter, aber auch durch den Umgang mit den Ta-
ten. Der Mühlstein rollt ...

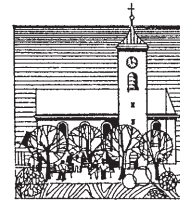
SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940

Samstag, 28. September, hll. Wenzel, Lorenzo Ruis u. Gefährten, Lioba

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag,
Zum Guten Hirten

26. Sonntag im Jahreskreis, 29. September, Erzengel Michael, Gabriel, Raphael

8:45 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Eucharistiefeier, Erntedankfest

11:00 Familiengottesdienst

10:15 Eucharistiefeier,
St. Maria Jettenhausen

Montag, 30. September, hl. Hieronymus

10:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 1. Oktober hl. Theresia v. Kinde Jesu

18:30 Eucharistiefeier, Zum Guten Hirten

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

19:00 Rosenkranz in St. Benedikt
Unterraderach
19:45 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 2. Oktober, hll. Schutzengel

10:00 Erntedankfeier Kindergarten

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Oktober

18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 4. Oktober, hl. Franz v. Assisi

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 5. Oktober, hl. Maria Faustina Kowalska

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle
11:00 Trauung Raphael Maier
und Antonia Weger

8:30 Marianisches Morgenlob
in der Blasiuskapelle

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit ST. MARIA

Samstag, 5. Okt.: Helga Kupke
ZUM GUTEN HIRTEN

Freitag: Anni, Bernd Rude
28. Sept.: Ludovika, Willy Döllinger
und verstorbene Angehörige

ST. NIKOLAUS BERG

Mittwoch: Bruno Kohler

Marianisches Morgenlob

Im Marienmonat Oktober feiern wir wieder Andachten als Marianisches Morgenlob. Dazu treffen wir uns jeweils samstags um 8:30 Uhr in der Blasiuskapelle in Meistershofen. Bitte bringen Sie ein Gotteslob mit!

Erstkommunionvorbereitung

In diesen Tagen werden die Einladungen zum Erstkommunion-Informationsabend verschickt. Wer sein Kind zur Erstkommunion anmelden möchte, aber keine Einladung bekommen hat, soll sich bitte an Adelheid Eisele

wenden: Adelheid.Eisele@drs.de oder Tel. 3887412.

Familiengottesdienst am 29. September

Am 29. September um 11 Uhr ist der nächste Familiengottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten. Unser Thema: „Jesus sagt: Sorgt euch nicht!“ Familien mit Kindern bis etwa 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Für Kleinkinder liegt ein Spielteppich aus.

6700 Euro Spende

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer S. Baumann und ein großes Vergelt's Gott an alle, die gespendet haben. Anlässlich seines Diamantenen Weihejubiläums bat Pfr. Baumann nicht um persönliche Geschenke, sondern um Spenden für den Neubau des Gemeindehauses Zum Guten Hirten und St. Maria sowie dem Neubau der Kirche St. Maria. Dazu sind rund 6700 Euro zusammengekommen und werden dem zgedachten Projekt zu Gute kommen.

25 Jahre Mesnerin Inge Hager

Seit über 25 Jahren ist Frau Inge Hager im Mesnerdienst in St. Maria tätig. Mit Ihren Kolleginnen und Kollegen übernimmt sie regelmäßig

und sehr zuverlässig diesen Dienst, sei es am normalen Werk- und Sonntag und natürlich auch an den Festtagen. Mit ihrer freundlichen und zugewandten Art hat sie den Dienst trotz mancher Herausforderungen souverän angenommen und gemeistert und stand auch den einen oder anderen Veränderungen immer offen gegenüber. Im Rahmen der diesjährigen Jubilarfeier der Gesamtkirchengemeinde wurde Inge Hager mit einer Laudatio von Pfarrer Bauer und entsprechenden Gratifikationen der GKG und der Mitarbeitervertretung bedacht. Ihr und ihrer Familie viel Gesundheit, Wohlergehen und Gottes begleitenden Segen!

Wiedereinstieg

Seit Mitte September habe ich mit 4 Stunden am Tag wieder angefangen zu arbeiten und hoffe, dass ich Stück für Stück wieder ganz einsatzfähig sein werde. Noch lange werde ich allerdings mit einigen gesundheitlichen Einschränkungen leben müssen. Das heißt unter anderem auch, dass ich bei größeren Veranstaltungen nach wie vor eine Maske tragen und bei Begegnungen vorsichtig sein werde. Da bitte ich um Ihr Verständnis. Vielen Dank! Adelheid Eisele

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Taufgespräch

Dienstag, 1. Okt., 19:30 Uhr,
Gemeindezimmer

Bibelkreis

Mittwoch, 2. Okt., 17 Uhr, Gemeindezimmer

Mitteilungen

Kirchenchor St. Maria

Nachdem Herr Georg Hasenmüller im Gottesdienst zum Patrozinium am 8. September in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, dürfen wir jetzt unseren neuen Chorleiter begrüßen. Herzlich Willkommen und einen großen Dank an Herrn Karl Reinhard Krüger, der sich bereit erklärt hat, den Kirchenchor St. Maria zu übernehmen. Wir wünschen ihm mit dem Kirchenchor viel Freude und Erfolg, nach dem Motto „Die wahre Schönheit der Musik liegt darin, dass sie Menschen verbindet.“

Erntedankfest

Am Sonntag, 29. September, 10:15 Uhr feiern wir das Erntedankfest in unserer Gemeinde. Auf Einladung des „Förderverein für Kirchenmusik“ wird die Eucharistiefeier musikalisch von Maurice Messmer Orgel und Jörg Scheide Posaune begleitet. Über Spenden für den Erntaltar, in Form von Obst, Gemüse und Blumen wären wir dankbar. Gerne dürfen Sie Ihre eigenen Erntekörbe richten und diese zum Gottesdienst mitbringen. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

Gruppe 60 plus plus

Die Gruppe 60 plus plus startet am 14. Oktober mit einer Herbstwanderung ins 2. Halbjahr. Dazu laden wir heute schon herzlich ein. Näheres folgt!

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 19 Uhr, Gemeindegarten

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de,
Tel. 53084

Dienstag	8:30 – 11 Uhr
Mittwoch	14:30 – 16 Uhr
Donnerstag	9 – 11 Uhr
Freitag	9 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettang
Telefon 07542 53080,
Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 9,30 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Taufgespräch

Dienstag, 1. Okt., 19:30 Uhr, Pfarramt
St. Maria Jettenhausen

Erntedankfeier Kindergarten

Mittwoch, 2. Oktober, 10 Uhr, Kirche

Mitteilungen

Familiengottesdienst

Wir laden herzlich alle Familien mit Kindern bis etwa 12 Jahren zur Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung am Sonntag, 29. September, 11 Uhr in die Kirche Zum Guten Hirten ein. Unser Thema: „Jesus sagt, fürchtet Euch nicht“. Für kleinere Kinder liegt ein Spielteppich aus.

Kirchenwäsche

Möchten Sie sich mit wenig Aufwand in der Kirche einbringen? Wir suchen Jemanden, der bereit ist einmal pro Monat kleinere Teile der Kirchenwäsche zu waschen. Kostenersatz von Waschpulver, Strom und Verschleiß von 3,50 € pro Waschgang. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel: 388 740 oder cornelia.ellem@drs.de)

Mitarbeitertag

Wir laden alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und alle Ehrenamtliche zum Mitarbeitertag am Freitag, 25. Oktober, ab 18 Uhr ein. Wir werden zuerst eine Stadtführung machen und danach den Abend im Klosterwirt ausklingen lassen. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro bei Frau Ellem bis Freitag, den 18. Oktober, Tel. 388 740 oder cornelia.ellem@drs.de

Vorankündigung: Erntedank

Am Sonntag, 6. Oktober, 10:15 Uhr feiern wir in der Kirche Zum Guten Hirten Erntedank. Wir freuen uns über Spenden und Gaben, mit denen wir den Altarraum dekorieren können. Bitte liefern Sie diese Gaben am Samstagmorgen, 5. Oktober. Gerne können sie diese auch außen vor der Sakristeitür ablegen. Die Spenden gehen danach an die Tafel Friedrichshafen.

Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 388 740

Montag	9 – 11 Uhr
Dienstag	14:30 – 16 Uhr
Donnerstag	14:30 – 16:30 Uhr
Freitag	8:30 – 10 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer 53084
rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier
(über Pfarrbüro Guter Hirte) 388740
rupert.maier@drs.de

Gemeindereferentin Eisele 3887412
adelheid.eisele@drs.de

ST. NIKOLAUS BERG

Diese Woche in unserer Gemeinde

Taufgespräch

Dienstag, 1. Okt., 19:30 Uhr, Pfarramt
St. Maria Jettenhausen

Mitteilungen

Bitte beachten Sie

dass am Sonntag, 29. September in St. Nikolaus Berg keine Messe gefeiert wird. Wir laden Sie am Samstag, 28. September in die Vorabendmesse um 18:30 Uhr in den Guten Hirten oder am Sonntag, 29. September um 10:15 Uhr nach St. Maria Jettenhausen ein.

Rosenkranzgebet in St. Benedikt

Wir laden Sie ein zum Rosenkranz am Dienstag, 1. Oktober, 19 Uhr, in der Kapelle St. Benedikt in Unterraderach.

Marianisches Morgenlob

Im Oktober feiern wir das Marianische Morgenlob, immer am Samstag um 8:30 Uhr in der Blasiuskapelle. Es ergeht eine herzliche Einladung mitzufeiern. Bitte bringen Sie ein Gotteslob mit.

Vorschau: Kolpingfamilie

Vortrag „Geschichte von Berg“

Die Kolpingfamilie Berg lädt zusammen mit dem Geschichtsverein Ailingen-Berg am Dienstag, 15. Oktober um 20 Uhr ins Gemeindegartenhaus Berg zu dem Vortrag „Geschichte von Berg“ von Dr. Hartmut Semmler ein. Wir freuen uns über Ihr/Dein Kommen.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kath. Öffentliche Bücherei Berg

Sonntags, 9:45 – 10:30 Uhr

Ministrantengruppe

Nach individueller Absprache

Dienstag: 16:15 – 17:15 Uhr

Freitag: 14:15 – 15:15 Uhr

15:15 – 16:15 Uhr

16:15 – 17:15 Uhr

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel.: 51940

Mittwoch: 11 – 12:30 Uhr

16:30 – 18 Uhr

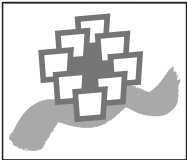
An den anderen Tagen erreichen Sie Frau Ellem im Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel. 388740.

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr





Katholische Kirche Friedrichshafen

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann;
Katharinenst. 16, Tel. 370041;
E-Mail-Adresse: martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 – 12 Uhr sowie 14 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90

Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 – 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Marienstr. 16, Tel. 22101, info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8:30 – 16:30 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156
Borne.Thomas@medizincampus.de
Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft

Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,
Eingang Zeppelinstr.
Franziskanerinnen von Sießen
Telefon 3766577

Weil die Kapelle St. Elisabeth noch immer nicht genutzt werden kann, finden unsere Gottesdienste weiterhin im Franziskuszentrum FZ, Franziskusplatz 1, oder im Schülercafé von St. Elisabeth SC, Eingang Werastraße 23/Nebengebäude, statt.

Bitte beachten Sie die Zeiten und Orte!

Sonntag, 29.9.: 9.00 Uhr SC
Montag, 30.9.: 17.30 Uhr FZ
Mittwoch, 2.10.: 17.30 Uhr FZ
Donnerstag, 3.10.: 17.30 Uhr FZ
Feier des Sterbens des hl. Franziskus (Transitus)
Freitag, 4.10.: Franziskusfest 10.00 Uhr FZ
Samstag, 5.10.: 8.00 Uhr FZ

TERMINE – VERANSTALTUNGEN



Kunst-Gottesdienst zu Buß- und Betttag – Besinnung und Umkehr

Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen zum Buß- und Betttag im Mittelpunkt. Gefeierte wird ein ökumenischer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden am ersten Mittwoch nach dem Volkstrauertag, 20. November um 19 Uhr in der Bonhoeffer Kirche.

Ein ökumenisches Team der beiden Gemeinden St. Columban und Bonhoeffer Kirche bereiten den Gottesdienst in diesem Jahr zusammen mit Künstlerin Brigitte Messmer vor.

In Vorbereitung zum Buß- und Betttag wird es einen kreativen Kunst Work Shop geben, bei welchem Installationen entstehen, die dann zum Gottesdienst in der Bonhoeffer Kirche zu sehen sein werden.

Thema des Kunst-Workshops und des Gottesdienstes wird sein:

Leben in Balance – inneren Frieden finden

Zu oft gerät das eigene Leben in ein ungesundes gefährliches Ungleichgewicht. Gründe können sein: Versagen und Schuld, Versäumnisse und Fehlentscheidungen, Abhängigkeiten, Krankheit und Stress.

In der Gesellschaft, in unserer Umwelt nehmen wir ein zunehmendes Ungleichgewicht wahr. Gründe hierfür können sein: gesellschaftliche Irrtümer, kriegerische Konflikte, maßlose Ausbeute von natürlichen Ressourcen.

Mit diesen Themen setzen wir uns beim kreativen Kunst-Workshop auseinander und gestalten dazu unter künstlerischer Anleitung von Brigitte Messmer Mobiles – Sinnbilder dafür, wie wir wieder in Balance kommen können, das Gleichgewicht finden können.

Der Kunst-Workshop findet am Freitag, 8. November von 17-20 Uhr in der Bonhoeffer Kirche, Stauffenbergstrasse 8 statt. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, Kosten entstehen keine. Es wird etwas zu essen und zu trinken geben. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich bis spätestens 30. Oktober beim Ev. Pfarramt Tel 72861 oder hannes.bauer@elkw.de

(die Teilnehmerzahl ist beschränkt)



Franziskusfest mit Vorabend

Der 3. Oktober ist für die ganze franziskanische Familie der Tag, an dem sie den Heimgang ihres Ordensgründers, des heiligen Franziskus von Assisi, feiert.

Alljährlich an diesem Abend versammeln sich die Franziskanerinnen und Franziskaner in der ganzen Welt zu einer Gedächtnisfeier, die traditionell „Transitus“ (lat. Übergang) heißt. Der Transitus ist mit Liedern und Texten aus der Biographie des hl. Franziskus gestaltet.

Wir feiern in der Kapelle des Franziskuszentrums, Franziskusplatz 1

am Donnerstag, 3. Oktober 2024, 17.30 Uhr,

Die Eucharistiefeier zum Hochfest des Hl. Franziskus feiern wir gemeinsam mit dem Hauspatrozinium am Freitag, 4. Oktober, 10.00 Uhr im Franziskuszentrum.

Klinik-Gottesdienste
OKTOBER / NOVEMBER 2024

- Sonntag, 13. Okt (Taizégebet)
- Samstag, 26. Okt
- Sonntag, 10. Nov (Taizégebet)
- Samstag, 23. Nov
- jeweils um 18 Uhr in der Klinikkapelle Tettwang
- Freitag, 18. Okt
Sternenkinderandacht um 13:30 Uhr in der Kapelle auf dem neuen Friedhof in Tettwang

Seelsorge in der Klinik Tettwang

26. Sonntag im Jahreskreis, 29. September 2024 – Lesejahr B

Lesung I Num 11, 25-29
Evangelium Mk 9, 38-43.45.47-48

Lesung 2 Jak 5, 1-6
Kollekte Gesamtkirchengemeinde